25001 Öffentliches Baurecht - Grundlagen -

Zielgruppe

Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung ohne Vorkenntnisse, insbesondere auch der Gemeinden, die mit dem Vollzug des öffentlichen Baurechts befasst sind

Ihr Nutzen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die Grundkenntnisse zum Recht der Bauleitplanung, insbesondere des im BauGB vorgesehenen Aufstellungsverfahrens der Bauleitpläne, der Grundkenntnisse zur bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben und Baugenehmigungsverfahren im Hinblick auf die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens.

Inhalt

Bauleitplanung
- Flächennutzungsplan
- Bebauungsplan
- Zustandekommen
- Inhalte
- Rechtswirkung

Zulässigkeit von einzelnen Vorhaben
- Baugenehmigungspflicht
- Baugenehmigungsverfahren
- Rechtsstellung der Gemeinde
- Nachbarbeteiligung
- Voraussetzungen für die Erteilung der Baugenehmigung (insbes. bauplanungsrechtliche Zulässigkeit)

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin

13.11.2025, 9:00- 16:00 Uhr

Dauer

1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Ort

Weimar

Unterlagen

BauGB, BauNVO, ThürBO, ThürKO bitte mitbringen.

Dozent

Doris Bruckner

Gebühr

200,00 € für Mitglieder
240,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss

bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktoria Seidl 03643 207-124

WEB-SEMINAR 25002 Satzungen nach dem BauGB kompetent nutzen - Gestaltungsmöglichkeiten neben dem Bebauungsplan

Zielgruppe

Beschäftigte von Bauordnungsämtern, Planungsämtern sowie Entwurfsverfasser, Ingenieure und Architekten

Ihr Nutzen

In diesem Seminar werden Ihnen die städtebaulichen Satzungen als Alternative zum Bebauungsplan sowie die unterschiedlichen Arten und Anwendungsmöglichkeiten der Satzungen nach dem Baugesetzbuch vorgestellt.
So erhalten Sie einen guten Überblick und erfahren, wie Sie mit diesen Planungsinstrumenten Ihre städtebaulichen Ziele effizienter erreichen und die Gestaltungsmöglichkeiten der kommunalen Planungshoheit optimal nutzen können.

Inhalt

- Überblick über die Planungsinstrumente des BauGB
- Wesen und Zweck der städtebaulichen Satzungen
- Einsatzmöglichkeiten und mögliche Regelungsinhalte
- Verknüpfungsmöglichkeiten mit städtebaulichen Verträgen
- Innenbereichssatzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB
- Klarstellungssatzung - Entwicklungssatzung - Ergänzungssatzung
- Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB
- Erhaltungs-/Milieuschutzsatzung nach § 172 BauGB
- Baugestaltungssatzung
- Städtebauliche Kostensatzungen
- Erschließungsbeitragssatzung

Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/Laptop/Tablett. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin

21.08.2025, 9:00 - 14:30 Uhr

Dauer

1 Tag(e) (6 Unterrichtsstunden)

Unterlagen

BauGB, BauNVO, ThürBO bitte mitbringen.

Dozent

Klaus Germer

Gebühr

150,00 € für Mitglieder
180,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

WEB-SEMINAR 25012 Baulasten in der Praxis

Zielgruppe

Beschäftigte in kommunalen Bauverwaltungen

Ihr Nutzen

Baulasten sind ein wichtiges Instrument, um Verstöße gegen bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Vorschriften zu heilen und für begünstige Grundstücke überhaupt eine Bebaubarkeit zu gewährleisten. Ziel des Web-Seminars ist es, die rechtssichere Anwendung der Baulasten aufzuzeigen.
Anhand von Beispielfällen aus der Praxis und der aktuellen Rechtsprechung werden die Unterschiede zwischen der öffentlich-rechtlichen Baulast und den Möglichkeiten, zivilrechtlichen Absicherungen z. B. durch Grunddienstbarkeiten, dargestellt.

Inhalt

Rechtsnatur der öffentlich-rechtlichen Baulast
- Rechtsgrundlage
- Unterscheidung zwischen Baulast, Grunddienstbarkeit und beschränkte persönliche Dienstbarkeit
- Kombination verschiedener Sicherungsinstrumente

Voraussetzungen für die Eintragung von Baulasten
- Freiwillige Verpflichtungserklärung
- Rechtsanspruch auf Eintragung
- Baulastenverzeichnis und Einsichtnahme

Regelungsgehalt von Baulasten
- Planungsrechtlicher Inhalt
- Nutzungsbeschränkungsbaulasten
- Sicherung des Gebotes der nachbarlichen Rücksichtnahme
- Veräußerungsverbot, Nutzungsfestschreibung und Rückbauverpflichtung
- Arten der Baulasten (Zufahrtsbaulast, Abstandsflächenbaulast, Stellplatzbaulast, Vereinigungsbaulast, Anbaulast)

Rechtsfolgen, Rechtswidrigkeit/Nichtigkeit von Baulasten

Löschung, Rechtsschutz gegen Baulasten

Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/Laptop/Tablett. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin

20.05.2025, 9:00 - 14:30 Uhr

Dauer

1 Tag(e) (6 Unterrichtsstunden)

Dozent	Klaus Germer
Gebühr	**150,00** € für Mitglieder **180,00** € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124